

Combustin[®] mit der Naturheilmarke
Pharmazeutische Präparate GmbH **P**
Tresselin[®]



Combustin pharmazeutische
Präparate GmbH
Offingerstr. 7
88525 Hailtingen
Tel: 07371 – 96 53 56
Fax: 07371 – 96 53 58

Produktinformationen: Rufebran lympho Ampullen

PZN 10 Ampullen: 02026096

PZN 100 Ampullen: 02026104

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Lymphdrüenschwellungen und zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Lymphdrüsen.

Bei schmerzloser Lymphdrüenschwellung sowie bei allen anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 1 ml enthält: Wirkstoffe:

Arsenum jodatum Dil. D12 0,5 ml

Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D10 0,5 ml

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen parenteral 1-2 ml bis zu 3mal täglich subcutan injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-2 ml täglich subcutan injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Gegenanzeigen:

Schilddrüsenerkrankungen (nicht ohne ärztlichen Rat).

Das Arzneimittel sollte wegen nicht ausreichender Untersuchungen nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit und auch nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Nach Anwendung von RUFEBRAN[®]lympho kann verstärkt Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Außerdem können aufgrund des enthaltenen Quecksilbers gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. In der Gebrauchsinformation wird auf Folgendes hingewiesen: „Bei auftretenden Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.“

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.